

**DV-technische Schnittstelle**

**für die**

**aufsichtsstatistischen Meldungen**

**an die**

**Oesterreichische Nationalbank**

**ab 1.1.2007**

## Inhaltsverzeichnis:

I	Datenübermittlung an die OeNB.....	5
I.1	Datenaustausch über Internet-eMail (SRM – Secure Report Mailing).....	5
I.2	Datenaustausch über CONNECT:Direct .....	5
II	Übersicht der Belege.....	6
III	Meldungstypen.....	8
III.1	Erstmeldung .....	8
III.2	Ersatzmeldung .....	8
III.3	Änderungsmeldung .....	8
IV	MEFISTO-Format.....	8
IV.1	Satzreihenfolge: .....	9
IV.2	Satzbeschreibung .....	11
IV.2.1	Meldungsanfangssatz.....	11
IV.2.2	Meldungsendesatz.....	11
IV.2.3	Kreditinstitutsanfangssatz.....	12
IV.2.4	Positionsnummernsätze .....	13
IV.2.5	Textsatz .....	13
IV.2.6	Kommentarsatz.....	14
IV.2.7	Identnummernanfangssatz .....	14
IV.2.8	Identnummernendesatz .....	14
IV.2.9	Aufzählungsanfangssatz.....	14
IV.2.10	Aufzählungsendesatz.....	15
IV.2.11	Landanfangssatz.....	15
IV.2.12	Landendesatz.....	15
IV.2.13	Währungsanfangssatz.....	15
IV.2.14	Währungsendesatz .....	15
IV.2.15	Zurechnungsanfangssatz.....	16
IV.2.16	Zurechnungsendesatz.....	16
IV.2.17	Ratingstufenanfangssatz.....	16
IV.2.18	Ratingstufendesatz.....	16
IV.2.19	Forderungsklasseanfangssatz .....	16
IV.2.20	Forderungsklasseendesatz .....	17
IV.2.21	Verbriefungstypenanfangssatz .....	17
IV.2.22	Verbriefungstypendesatz.....	17
IV.2.23	Größenklasseanfangssatz .....	17
IV.2.24	Größenklasseendesatz .....	18
V	XML-Format .....	18
V.1	Meldungskopf-Struktur.....	20
V.2	Meldungsstruktur / Belegstruktur .....	22
V.3	Überblick über verwendete Dimensionskombinationen .....	24
V.3.1	Keine zusätzliche Dimension.....	24
V.3.2	OeNB-Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden .....	24
V.3.3	OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach OeNB-ID .....	25
V.3.4	OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach laufender Nummer.....	25

V.3.5	Größenklasse.....	25
V.3.6	Forderungsklasse .....	25
V.3.7	Forderungsklasse gegliedert nach Ratingstufe .....	26
V.3.8	Ratingstufe .....	26
V.3.9	Land .....	27
V.3.10	Währung.....	27
V.3.11	Verbriefungstyp .....	27
V.3.12	Laufende Nummer.....	27
V.4	Beispiel für eine Meldung im XML-Format .....	28
V.4.1	Melderkopf.....	28
V.4.2	Meldung .....	29
VI	Zusatzinformationen .....	30
VI.1	Wertebereiche für Dimensionen .....	30
VI.1.1	Größenklassen .....	30
VI.1.2	Forderungsklasse .....	30
VI.1.3	Ratingstufe .....	31
VI.1.4	Verbriefungstyp .....	31
VI.2	Länderrisiko .....	31
VI.2.1	Meldungsaufbau .....	31
VI.2.2	Meldeumfang .....	32
VI.3	Aufgliederungen von Großveranlagungen .....	34
VI.4	Kommentierung von Positionen .....	35
VI.5	Leermeldung .....	36
VI.6	Mitarbeitervorsorgekassen.....	37
VI.6.1	Auflistung von Kapitalanlagegesellschaften.....	37
VI.6.2	Aufgliederung von Positionen .....	38
VI.7	Monatsausweis Teil A1b – Anteilsrechte und Beteiligungen .....	40
VII	Ansprechpartner .....	47

## 0. Versionsübersicht

- Version 1.0 (31.03.2006): Draft Erstversion der DV-Schnittstelle für aufsichtstatistische Meldungen an die OeNB ab 31.1.2007
- Version 1.1 (02.06.2006):
- Adaption Wertebereich Forderungsklassen (Abschnitt VI.1.2)
  - Korrektur des Formats im Forderungsklasseendesatz von A12 auf A5 (Abschnitt IV.2.20)
- Version 1.2 (06.10.2006):
- B3c ist keine Basis für Beleg 70 (Abschnitt II)
  - Neue Forderungsklasse „Sonstige Aktiva“ im IRB (Abschnitt VI.1.2)
- Version 1.3 (12.10.2006): Geänderter Text zur Institutsarten KK und KA (Abschnitt IV.2.3)
- Version 1.4 (08.03.2007):
- Text zu Beleg 70 und 84 korrigiert (Abschnitt IV.2.3)
  - Adaptierung der Beispiele Anteilsrechte und Beteiligungen auf neue Inhalte für die Positionen 1110011, 1120010, 1210009 und 1220008 - Mitglied in der Konzernkonsolidierung (Abschnitt VI.7)
- Version 1.5 (10.10.2007): XML-Element zur Meldung von Positionen, die nach laufender Nummer gegliedert sind hinzugefügt (Abschnitt V.3.12)
- Version 1.6 (20.10.2009): Belege zum ZaDiG
- Version 1.7 (25.06.2010): 13. CA-Template – Belege 8U und 8K
- Version 1.8 (03.03.2011): Splittung des Belegs 70 in Belege 7U, 7K und 7A

## **I Datenübermittlung an die OeNB**

Dieses Dokument beinhaltet eine Beschreibung der technischen Schnittstellen und Meldeformate für die aufsichtsstatistischen Meldungen an die OeNB.

Für den elektronischen Austausch von Meldungen wird von der OeNB neben dem bisherigen Meldeformat auch ein XML-Format angeboten. Dafür wurde das bestehende XML-Schema für Zahlungsbilanzmeldungen erweitert. Dieses XML-Meldeformat kann ab dem Meldestichtag 31.1.2007 auch für alle aufsichtsstatistischen und monetärstatistischen Meldungen an die OeNB verwendet werden.

### **I.1 Datenaustausch über Internet-eMail (SRM – Secure Report Mailing)**

Die Meldung wird verschlüsselt und signiert als Attachment eines Internet-eMails an die OeNB übermittelt.

### **I.2 Datenaustausch über CONNECT:Direct**

Die OeNB setzt das Produkt CONNECT:Direct der Firma Sterling Commerce ein. Dabei handelt es sich um eine Lösung auf Filetransferbasis mit Leitungsverschlüsselung von Router zu Router, die zur Übermittlung großer Datenmengen zwischen Rechenzentren vorgesehen ist. Melder, die ebenfalls CONNECT-Direct einsetzen, können die Meldungen über diesen Weg übermitteln.

Die technischen und organisatorischen Voraussetzungen zur Teilnahme an den Services können dem Dokument „Meldungen über Leitung“ entnommen werden. Das Dokument ist auf der Homepage der OeNB ([www.oenb.at](http://www.oenb.at)) in der Rubrik „Statistik und Melderservice/Melderservice“ verfügbar.

## II Übersicht der Belege

Meldung	Beleg	Meldungs- gruppe	Dateityp
B1 Jahresabschluss konsolidiert (HGB)	05	A	D05
B2 Jahresabschluss konsolidiert (IFRS)	69	A	D69
A1 Jahresabschluss unkonsolidiert	14	A	D14
A2 Jahresabschluss für ZW	30	A	D30
A3 Jahresabschluss für Mitarbeitervorsorgekassen	62	A	D62
A2 Erfolgsausweis	07	A	D07
A1b Vermögensausweis, Anteilsrechte und Beteiligungen	11	A	D11
A1a Vermögensausweis, Geschäftsstrukturdaten	15	A	D15
A3d / B3d / C3d / D3d / E3d Länderrisiko und Restlaufzeiten bis 31.3.2011	70	A	D70
A3d Restlaufzeiten und Länderrisiko - unkonsolidiert ab 30.6.2011	7U	A	D7U
B3d und C3d Länderrisiko - konsolidiert ab 30.6.2011	7K	A	D7K
D3d und E3d Länderrisiko – Auslandsbanken ab 30.6.2011	7A	A	D7A
A3b Zinsrisiko unkonsolidiert	54	A	D54
B3b / C3b Zinsrisiko konsolidiert	84	A	D84
D3b / E3b Zinsrisiko Auslandstöchter	85	A	D85
A3c Aktienpositionsrisiko unkonsolidiert	73	A	D73
B3c / C3c Aktienpositionsrisiko konsolidiert	74	A	D74
A3a Kreditrisiko unkonsolidiert	75	A	D75
B3a / C3a Kreditrisiko konsolidiert	76	A	D76
D3a / E3a Kreditrisiko Auslandstöchter	77	A	D77
A3d Fremdwährungsrisiko unkonsolidiert	72	A	D72
A1 Ordnungsnormenausweis unkonsolidiert	80	A	D80
B1 Ordnungsnormenausweis konsolidiert	81	A	D81
A1 Ordnungsnormenausweis (Details) unkonsolidiert	82	A	D82
B1 Ordnungsnormenausweis (Details) konsolidiert	83	A	D83
13. CA-Template (Kapitaladäquanzblatt) - Par. 22 und 23 BWG unkonsolidiert	8U	A	D8U
13. CA-Template (geprüft) konsolidiert gem. Par. 22 bis 24	8K	A	D8K
Verlustdaten	13	A	D13
FINREP IFRS-Konzerne	51	A	D51
Vermögensausweis HGB-Konzerne	52	A	D52
Vermögensausweis HGB Auslandsbanken	53	A	D53
FINREP IFRS-Konzerne Auslandsbanken	56	A	D56
Mitarbeitervorsorgekassen	57	A	D57
Ungeprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für Zahlungsinstitute	Z1	A	DZ1
Beurteilung und Überwachung der Risiken von Zahlungsinstituten	Z2	A	DZ2



Meldung	Beleg	Meldungs- gruppe	Dateityp
Ungeprüfter Ordnungsnormenausweis für Zahlungsinstitute	Z3	A	DZ3
Anlage zum Prüfungsbericht für Zahlungsinstitute	Z4	A	DZ4
Geprüfte Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung für Zahlungsinstitute	Z6	A	DZ6
Geprüfter Ordnungsnormenausweis für Zahlungsinstitute	Z7	A	DZ7

### III Meldungstypen

Die Übermittlung von drei unterschiedlichen Meldungstypen ist vorgesehen.

#### III.1 Erstmeldung

Die Erstmeldung ist die erste Meldung eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode.

#### III.2 Ersatzmeldung

Die Ersatzmeldung ersetzt die bisherige(n) Meldung(en) eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode. Die Ersatzmeldung enthält die gesamte Meldung, auch wenn Werte bereits in einer vorangegangenen Meldung des Melders zur gleichen Periode enthalten waren.

#### III.3 Änderungsmeldung

Die Änderungsmeldung ergänzt und/oder korrigiert die bisherige(n) Meldung(en) eines Melders zu einem Beleg und einer bestimmten Periode. Die Änderungsmeldung enthält nur Werte, die sich von den bisher gemeldeten Werten für diese Periode unterscheiden.

Der Meldungstyp wird im MEFISTO-Format im Kreditinstitutsanfangssatz (siehe IV.2.3) angegeben, im XML-Format im Element „Meldungstyp“ (siehe V.2).

### IV MEFISTO-Format

MEFISTO ist das Meldeverarbeitungssystem der OeNB. Das MEFISTO-Format entspricht dem bisherigen Meldeformat für aufsichtsrechtliche Meldungen.

Es gelten folgende allgemeine Richtlinien:

- ◆ Pro Meldung einen Anfangs- und Endesatz (MA- und ME-Satz)
- ◆ Pro Kreditinstitut einen Anfangssatz (KS-Satz)  
Eine Meldedatei kann Meldungen zu mehreren Instituten enthalten. Alle Meldungen innerhalb einer Datei müssen aber zum gleichen Beleg und zur gleichen Periode gehören.
- ◆ Pro Meldeposition mit einem numerischen Wert ein eigener Satz (PN-Satz bzw. PL-Satz) ;  
PN-Satz und PL-Satz können alternativ verwendet werden. Der PL-Satz ermöglicht die Meldung von mehr als 11-stelligen Beträgen, er kann aber auch für kleinere Beträge verwendet werden.
- ◆ Im PN- bzw. PL-Satz wird das Vorzeichen in einem eigenen Feld angegeben.
- ◆ Die Einheit eines Positionswerts ist den Ausweisrichtlinien zum jeweiligen Beleg zu entnehmen. Das Betragsfeld enthält kein Kommazeichen. Soll ein Wert laut Ausweisrichtlinien mit Nachkommastellen gemeldet werden, so wird der Wert mit der angegebenen Anzahl Nachkommastellen ohne Komma und mit führenden 0 in das Betragsfeld gestellt

zB.: Position mit Einheit „Prozentwert mit 2 Nachkommastellen“  
Wert: 14,8  
Betragsfeld im PN-Satz: 00000001480

- ◆ Datumsangaben als Positionswert werden im Format JJJJMMTT als numerischer Wert mit führenden Nullen in einem PN- bzw. PL-Satz gemeldet.
- ◆ Ja/Nein-Kennzeichen als Positionswert werden als numerischer Wert mit führenden Nullen in einem PN- bzw. PL-Satz gemeldet, wobei 1 für Ja und 2 für Nein steht.
- ◆ Alphanumerische Positionswerte wie Kennzeichen und Freitexte werden TX-Sätzen gemeldet. Für Kennzeichen muss der Text linksbündig im Feld „Text“ im TX-Satz stehen. Freitexte müssen in Textzeilen zu maximal 78 Zeichen zerlegt werden. Pro Meldeposition und Textzeile muss ein eigener TX-Satz gemeldet werden. Die zusammengehörenden TX-Sätze müssen in der Meldung in der richtigen Reihenfolge unmittelbar hintereinander folgen. Die Texte dürfen keine Steuerzeichen (z.B. Tabulatoren, Zeilenumbruch, usw.) enthalten.  
Den Ausweisrichtlinien zum jeweiligen Beleg bzw. dem Kapitel VI Zusatzinformationen zum jeweiligen Beleg ist zu entnehmen, ob Kennzeichen mit numerischem Wertebereich in TX-Sätzen oder PN- / PL-Sätzen zu melden sind.
- ◆ Abgesehen von Änderungsmeldungen, in welchen ein vorher gemeldeter Wert auf 0 bzw. Blank gesetzt werden soll, müssen Positionswerte mit dem Wert 0 bzw. Blank nicht gemeldet werden.
- ◆ Für Werte für Meldepositionen, die nach einer Dimension aufgegliedert sind müssen jeweils zwischen dem entsprechenden Anfangs- und Endesatz gemeldet werden. Beispielsweise müssen die Werte von nach Identnummern aufgegliederten Positionen in PN-, PL- oder TX-Sätzen zwischen einem Identnummernanfangs- und Identnummernendesatz (IA- und IE-Satz) gemeldet werden. Die zusammengehörenden Anfangs- und Endesätze müssen jeweils die gleiche Identnummer enthalten. Analog gilt das auch für Länder, Währungen, Forderungsklassen, Ratingstufen, Verbriefungstypen und Grössenklassen. Bei Positionen mit zwei Dimensionen wird eine weitere Klammer aus Anfangs- und Endesätzen darüber gelegt.
- ◆ Pro Feldinhalt in jedem gemeldeten Satz:
  - alle numerischen Felder (Format N) ohne Dateninhalt, müssen mit Null ausgefüllt werden
  - alle numerischen Felder (Format N) müssen mit führenden Nullen ausgefüllt werden
  - alle alphanumerischen Felder (Format A) ohne Dateninhalt müssen mit blank ausgefüllt werden (ausgenommen das Feld „Text“ im TX-Satz, dort reicht ein Blank um einen leeren Text zu melden)

#### IV.1 Satzreihenfolge:



MA-Satz	1-mal				
KS-Satz	1-mal				}
Werte-Satz	1- bis n-mal				
IA-Satz	1-mal			}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal				
ZA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
ZE-Satz	1-mal	}		}	}
NA-Satz	1-mal		1- bis n-mal		
Werte-Satz	1- bis n-mal	}		}	}
NE-Satz	1-mal		1- bis n-mal		
IE-Satz	1-mal				
LA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
LE-Satz	1-mal				
WA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
WE-Satz	1-mal				
CA-Satz	1-mal			}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal				
RA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
RE-Satz	1-mal				
CE-Satz	1-mal				
GA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
GE-Satz	1-mal				
RA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
RE-Satz	1-mal				
VA-Satz	1-mal	}		}	}
Werte-Satz	1- bis n-mal		1- bis n-mal		
VE-Satz	1-mal				
ME-Satz	1-mal				

Ein Werte-Satz ist PN-, PL- oder TX-Satz, optional ergänzt durch einen oder mehrere KO-Sätze zur Kommentierung des Werts.

## IV.2 Satzbeschreibung

### IV.2.1 Meldungsanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>MA</b>

### IV.2.2 Meldungsendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>ME</b>
Frei	A20	<b>Blank</b>
Satzanzahl	N8	Anzahl der Sätze (exklusive MA- und ME-Satz)

IV.2.3 Kreditinstitutsanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>KS</b>
Belegnummer	A2	<b>05</b> B1 Jahresabschluss konsolidiert (HGB) <b>07</b> A2 Erfolgsausweis <b>11</b> A1b Vermögensausweis, Anteilsrechte und Beteiligungen <b>13</b> Verlustdaten <b>14</b> A1 Jahresabschluss unkonsolidiert <b>15</b> A1a Vermögensausweis, Geschäftsstrukturdaten <b>30</b> A2 Jahresabschluss für ZW <b>51</b> FINREP IFRS-Konzerne <b>52</b> Vermögensausweis HGB-Konzerne <b>53</b> Vermögensausweis HGB Auslandsbanken <b>54</b> A3b Zinsrisiko unkonsolidiert <b>56</b> FINREP IFRS-Konzerne Auslandsbanken <b>57</b> Mitarbeitervorsorgekassen <b>62</b> A3 Jahresabschluss für Mitarbeitervorsorgekassen <b>69</b> B2 Jahresabschluss konsolidiert (IFRS) <b>70</b> A3d/B3d/C3d/D3d/E3d Länderrisiko und Restlaufzeiten <b>72</b> A3d Fremdwährungsrisiko unkonsolidiert <b>73</b> A3c Aktienpositionsrisiko unkonsolidiert <b>74</b> B3c / C3c Aktienpositionsrisiko konsolidiert <b>75</b> A3a Kreditrisiko unkonsolidiert <b>76</b> B3a / C3a Kreditrisiko konsolidiert <b>77</b> D3a / E3a Kreditrisiko Auslandstöchter <b>80</b> A1 Ordnungsnormenausweis unkonsolidiert <b>81</b> B1 Ordnungsnormenausweis konsolidiert <b>82</b> A1 Ordnungsnormenausweis (Details) unkonsolidiert <b>83</b> B1 Ordnungsnormenausweis (Details) konsolidiert <b>84</b> B3b / C3b Zinsrisiko konsolidiert <b>85</b> D3b / E3b Zinsrisiko Auslandstöchter <b>8U</b> 13. CA-Template (geprüft) unkonsolidiert <b>8K</b> 13. CA-Template (geprüft) konsolidiert
Bankleitzahl	N5	Bankleitzahl des Melders
Art des Institutes	A2	<b>KI</b> für Kreditinstitut <b>FI</b> für Finanzinstitut <b>ZW</b> für Zweigstelle <b>KK</b> für Kreditinstitutsgruppe gemäß §30 BWG <b>KA</b> für Konzernabschluss gemäß §59 bzw. §59a BWG <b>SK</b> für Sektor - konsolidiert <b>VS</b> für Versicherungen <b>PK</b> für Pensionskassen <b>FH</b> für Finanzholdings <b>AB</b> für Auslandsbanken
Ländercode	A2	ISO-Ländercode des Melderhauptsitzes
Identnummer	N8	Identnummer des Melders

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Meldestichtag	N8	Meldestichtag bzw. Ultimotag des Beleges in der Form JJJJMMTT (bei Meldern mit abweichendem Wirtschaftsjahr ist der Ultimotag für dieses Quartal/Jahr zu melden).
Meldungstyp	A1	<b>Blank</b> Erstmeldung <b>E</b> Ersatzmeldung (ersetzt vorher erfolgte Meldungen vollständig) <b>A</b> Änderungsmeldung (enthält nur Änderungen zu einer bereits erfolgten Meldung)

Der KS-Satz ersetzt den bisher gültigen KA-Satz. Er unterscheidet sich vom KA-Satz durch das geänderte Format der Identnummer und das zusätzliche Feld „Meldungstyp“.

Der KA-Satz wird für bereits bestehende Meldungen bis auf weiteres akzeptiert. Eine Meldung mit KA-Satz wird immer als Erstmeldung behandelt.

#### IV.2.4 Positionsnummernsätze

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>PN</b>
Positionsname	A14	Positionsname laut Meldebestimmungen
Betrag	N11	Betrag ohne Vorzeichen
Vorzeichen	A1	<b>blank</b> oder + für positiven Betrag, - für negativen Betrag

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>PL</b>
Positionsname	A14	Positionsname laut Meldebestimmungen
Betrag	N18	Betrag ohne Vorzeichen
Vorzeichen	A1	<b>blank</b> oder + für positiven Betrag, - für negativen Betrag

#### IV.2.5 Textsatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>TX</b>
Positionsname	A14	Positionsname laut Meldebestimmungen
Text	A78	Kennzeichen (linksbündig) bzw.- Text, nachfolgende Blanks (Leerstellen) können entfallen.

#### IV.2.6 Kommentarsatz

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>KO</b>
Positionsname	A14	Positionsname der kommentierten Position lt. Meldebestimmungen
Text	A78	gekennzeichneter Code oder Freitext

Zur Meldung von Kommentaren zu einzelnen Positionswerten siehe auch VI.4.

#### IV.2.7 Identnummernanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>IA</b>
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten <b>00</b> für Firma <b>09</b> für Konzern <b>08</b> für Familie <b>07</b> für Personengesellschaften

#### IV.2.8 Identnummernendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>IE</b>
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten <b>00</b> für Firma <b>09</b> für Konzern <b>08</b> für Familie <b>07</b> für Personengesellschaften

#### IV.2.9 Aufzählungsanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>NA</b>
Laufende Nummer	N8	Laufende Nummer (mit führenden 0 aufgefüllt)

IV.2.10 Aufzählungsendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>NE</b>
Laufende Nummer	N8	Laufende Nummer (mit führenden 0 aufgefüllt)

IV.2.11 Landanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>LA</b>
ISO-Code Land	A2	ISO-Code für Land

IV.2.12 Landendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>LE</b>
ISO-Code Land	A2	ISO-Code für Land

IV.2.13 Währungsanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>WA</b>
ISO-Code Währung	A3	ISO-Code für Währung

IV.2.14 Währungsendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>WE</b>
ISO-Code Währung	A3	ISO-Code für Währung

#### IV.2.15 Zurechnungsanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>ZA</b>
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten <b>00</b> für Firma <b>09</b> für Konzern <b>08</b> für Familie <b>07</b> für Personengesellschaften

#### IV.2.16 Zurechnungendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>ZE</b>
Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden	N9	Die ersten beiden Stellen enthalten <b>00</b> für Firma <b>09</b> für Konzern <b>08</b> für Familie <b>07</b> für Personengesellschaften

#### IV.2.17 Ratingstufenanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>RA</b>
Ratingstufe	N8	Nummer der Ratingstufe mit führenden Nullen (siehe VI.1.3)

#### IV.2.18 Ratingstufendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>RE</b>
Ratingstufe	N8	Nummer der Ratingstufe mit führenden Nullen (siehe VI.1.3)

#### IV.2.19 Forderungsklasseanfangssatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>CA</b>
Forderungsklasse	A5	Code für Forderungsklasse (siehe VI.1.2)

#### IV.2.20 Forderungsklasseendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>CE</b>
Forderungsklasse	A5	Code für Forderungsklasse (siehe VI.1.2)

#### IV.2.21 Verbriefungstypanfangesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>VA</b>
Verbriefungstyp	A3	Code für Verbriefungstyp (siehe VI.1.4)

#### IV.2.22 Verbriefungstypendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>VE</b>
Verbriefungstyp	A3	Code für Verbriefungstyp (siehe VI.1.4)

#### IV.2.23 Größenklasseanfangesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>GA</b>
Größenklasse	N8	Nummer der Größenklasse (siehe VI.1.1)

#### IV.2.24 Größenklasseendesatz

Beschreibung:

Datenfeld	Format	Wert bzw. Inhalt
Satzkennzeichen	A2	<b>GE</b>
Größenklasse	N8	Nummer der Größenklasse (siehe VI.1.1)

### V XML-Format

Alternativ zum bisherigen Format wird ab 2007 auch für die aufsichtsrechtlichen Meldungen ein XML-Format angeboten. Dazu wird das für ZABIL-Meldungen verwendete Schema erweitert.

Die Festlegung des Meldungsaufbaus erfolgt in XML Schemas<sup>1</sup>, wobei ein Schema – MelderKopf.xsd – die Struktur der Meldungskopf-Dateien (oder Meldungsumschlages), ein weiteres Schema – Beleg.xsd – die Struktur der eigentlichen Meldungsdateien beschreibt.

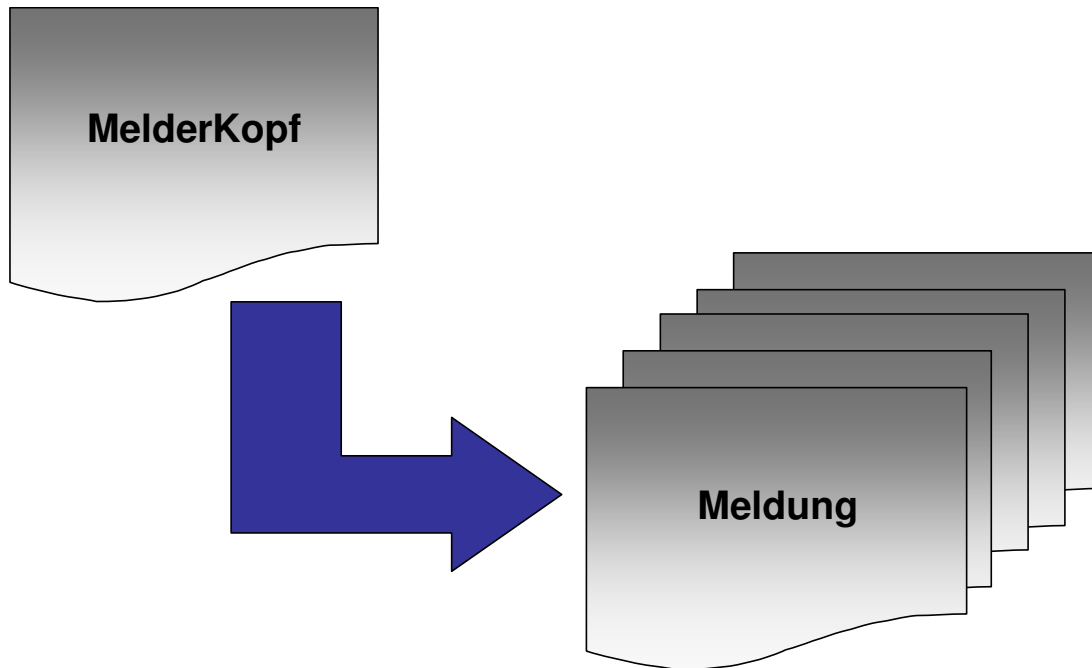
Dieser Aufbau wurde gewählt, da bisherige Erfahrungen im Umgang mit dem Datenaustausch in XML in der OeNB gezeigt haben, dass es aus Gründen der Verarbeitbarkeit sinnvoll ist große Dateien in kleinere Einheiten zu zerlegen. Gemäß den Definitionen ist es aber ebenso möglich auch mehrere Meldungen in einer Datei zusammenzufassen.

Durch die Verwendung von Elementattributen und die Aufteilung von Wiederholungen wird versucht ein weiteres Ziel im Design des Meldeformates – die Meldedatei hinsichtlich ihres Platzbedarfs möglichst klein zu halten – zu erreichen.

Folgende Abbildung stellt diesen Zusammenhang dar. Ein Melderkopf kann sich aus mehreren Meldungen zusammensetzen, die entweder in einer großen Datei oder zerlegt in mehrere kleinere Einheiten gemeldet werden können.

---

<sup>1</sup> Ein XML Schema beschreibt die Struktur und die semantische Regeln im Aufbau von XML-Dokumenten.



Der **Melderkopf** enthält Kontaktinformationen über den Ersteller<sup>2</sup> der Meldungen und administrative Informationen zur Gesamtmeldung. Die **Meldung** enthält die einzelnen Meldebelege und Meldepositionen.

Der **Zusammenhang** zwischen **Melderkopf** und **Meldung** wird über Attribute **KopfRef** und **MeldungsRef**, die bei den jeweiligen Elementen MelderKopf, Beleg und Meldung definiert sind gewährleistet.

---

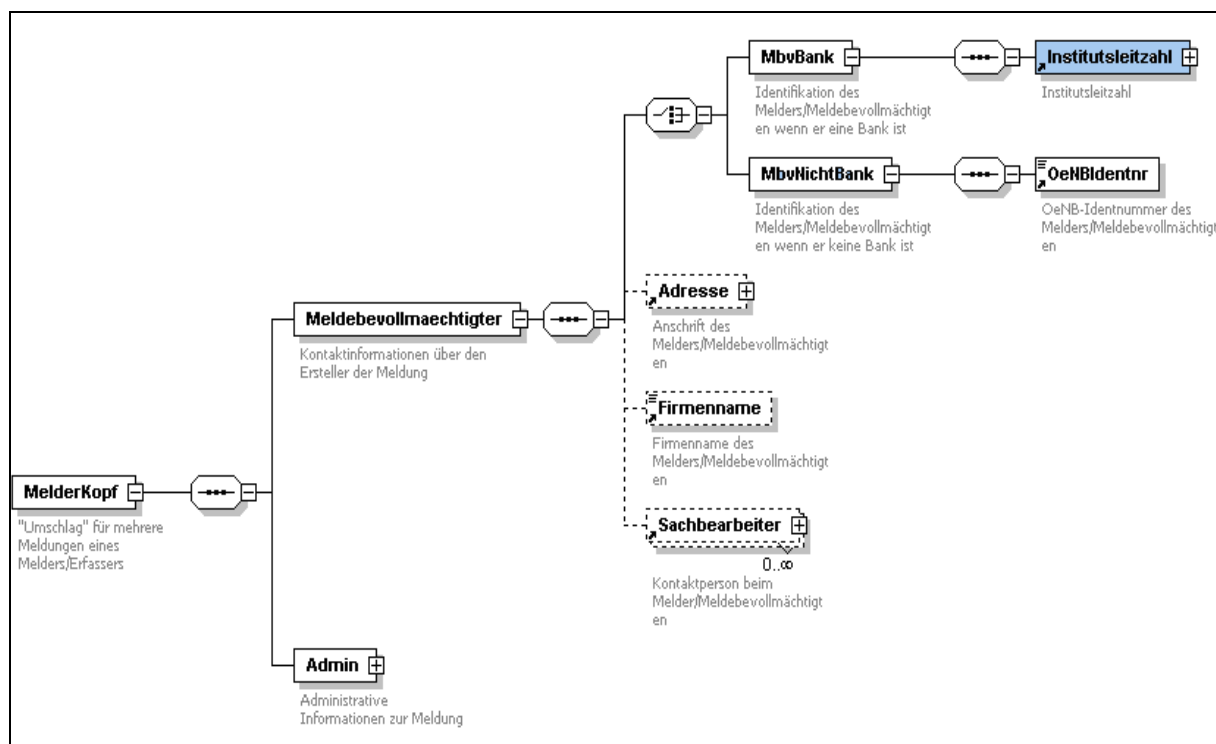
<sup>2</sup> Kann mit dem Melder identisch, aber auch ein Meldebevollmächtigter (z.B. Rechenzentrum oder Steuerberater) sein.

### V.1 Meldungskopf-Struktur

Folgende Abbildung zeigt eine grafische Übersicht der **Strukturelemente des Meldungskopfes**. Detailelemente zum Meldebevollmächtigten (wie Institutsleitzahl, OeNB-Identnummer, Adresse, Firmenname und Sachbearbeiter und zu den Administrativen-Informationen sind durch Nutzung globaler Elementtypen weiter strukturiert<sup>3</sup>.

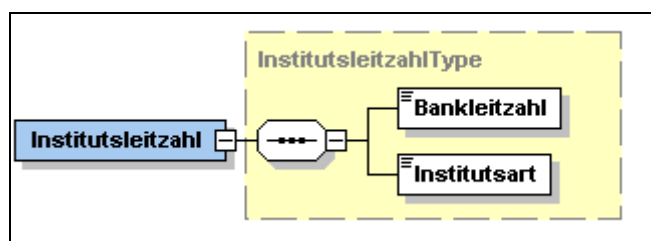
Bei den Meldebevollmächtigten (Mbv) wird nach Banken (Identifikation über Institutsleitzahl) und Nicht-Banken (Identifikation über OeNB-Identnummer) unterschieden.

Die Kopfreferenz (Attribut KopfRef zum MelderKopf-Element) ist eine eindeutige Kennzeichnung des Datentransfers je Meldebevollmächtigten.



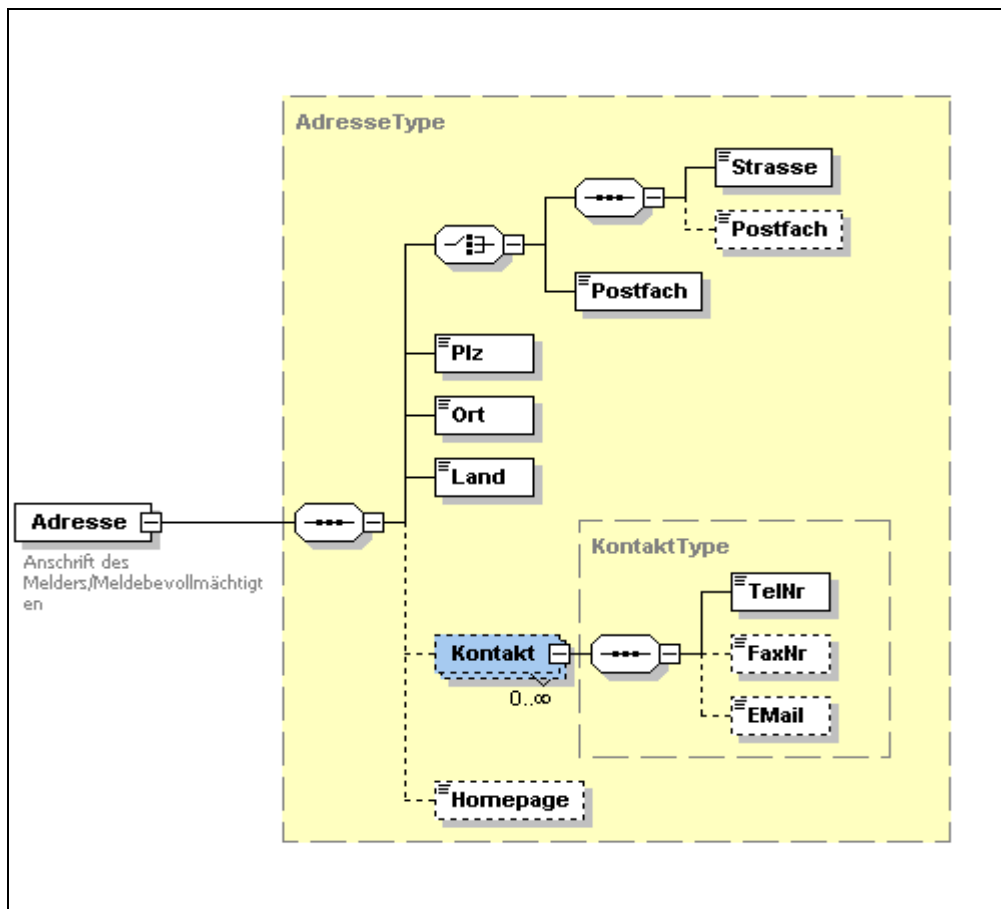
#### Detailelemente **Institutsleitzahl**:

Die Institutsleitzahl setzt sich aus Bankleitzahl und Institutsart zusammen.

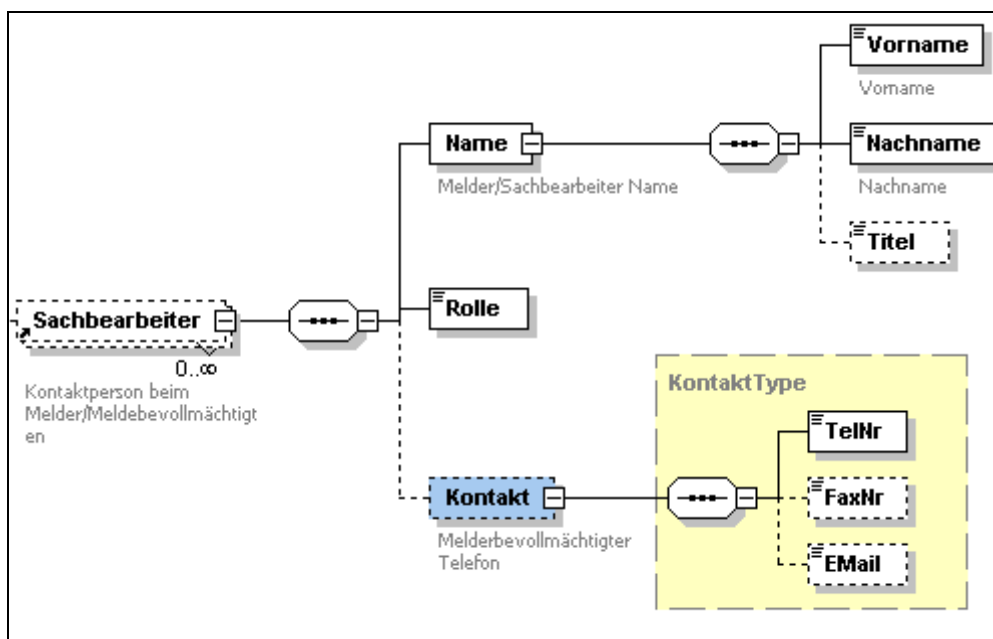


<sup>3</sup> Darstellung über + in Elementkästchen. Optional anzugebende Datenelemente sind durch unterbrochen gezeichnete Element-Kästchen dargestellt.

Detailelemente **Adresse**:

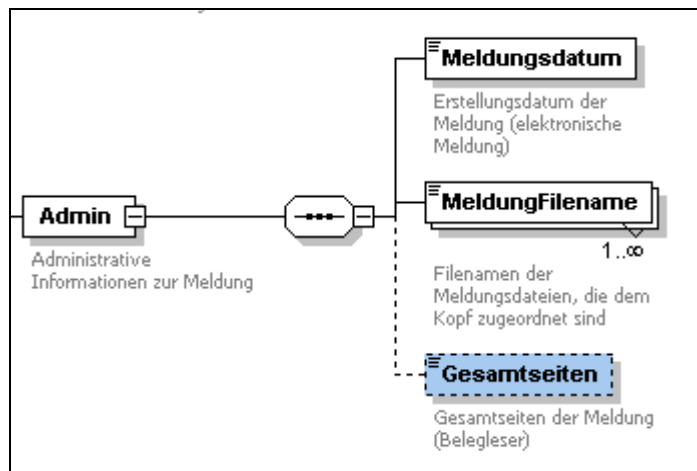


Detailelemente **Sachbearbeiter**:



Der Sachbearbeiter kann entweder für alle Meldungen eines Belegs zuständig sein oder aber für bestimmte Meldungen. Die Zuordnung zu bestimmten Meldungen erfolgt über das Elementattribut `MeldungsRef`. Über das Element `Rolle` wird die Art der Zuständigkeit<sup>4</sup> festgelegt.

Detailelemente zu den **administrativen Informationen** der Gesamtmeldung:



Administrative Informationen dienen zur Abbildung des Meldungs-Workflows.

Im Element **MeldungFilename** sind die Namen aller, zum Meldungskopf gehörenden Detailfiles anzugeben, wenn die Meldung aus Gründen der Verarbeitbarkeit größerer Datenmengen auf mehrere Files aufgeteilt wurde.

Das Element **Meldungsdatum** den Zeitpunkt der Meldungserstellung beim Melder.

Das Element **Gesamtseiten** ist nicht zu verwenden. Die gesamte XML Beschreibung des zuvor grafisch dargestellten Schemas **MelderKopf.xsd** findet sich als ergänzende Beilage zu diesem Dokument.

## V.2 Meldungsstruktur / Belegstruktur

Die einzelnen **Strukturelemente des Belegs** setzen sich zusammen aus Beleg-Identifikation (`BelegId`) und den Meldungselementen `Institutsleitzahl`, `Meldeperiode` und den `Meldepositionsstrukturen`. Letztere sind abhängig von der Dimensionalität<sup>5</sup> der `Meldeposition`. Innerhalb eines Beleges kann der Gebrauch von mehreren Dimensionskombinationen notwendig sein. Da das XML-Schema auch für andere Meldungen an die OeNB verwendet werden kann, sind auch Dimensionskombinationen enthalten, die in den aufsichtsrechtlichen Meldungen keine Verwendung finden.

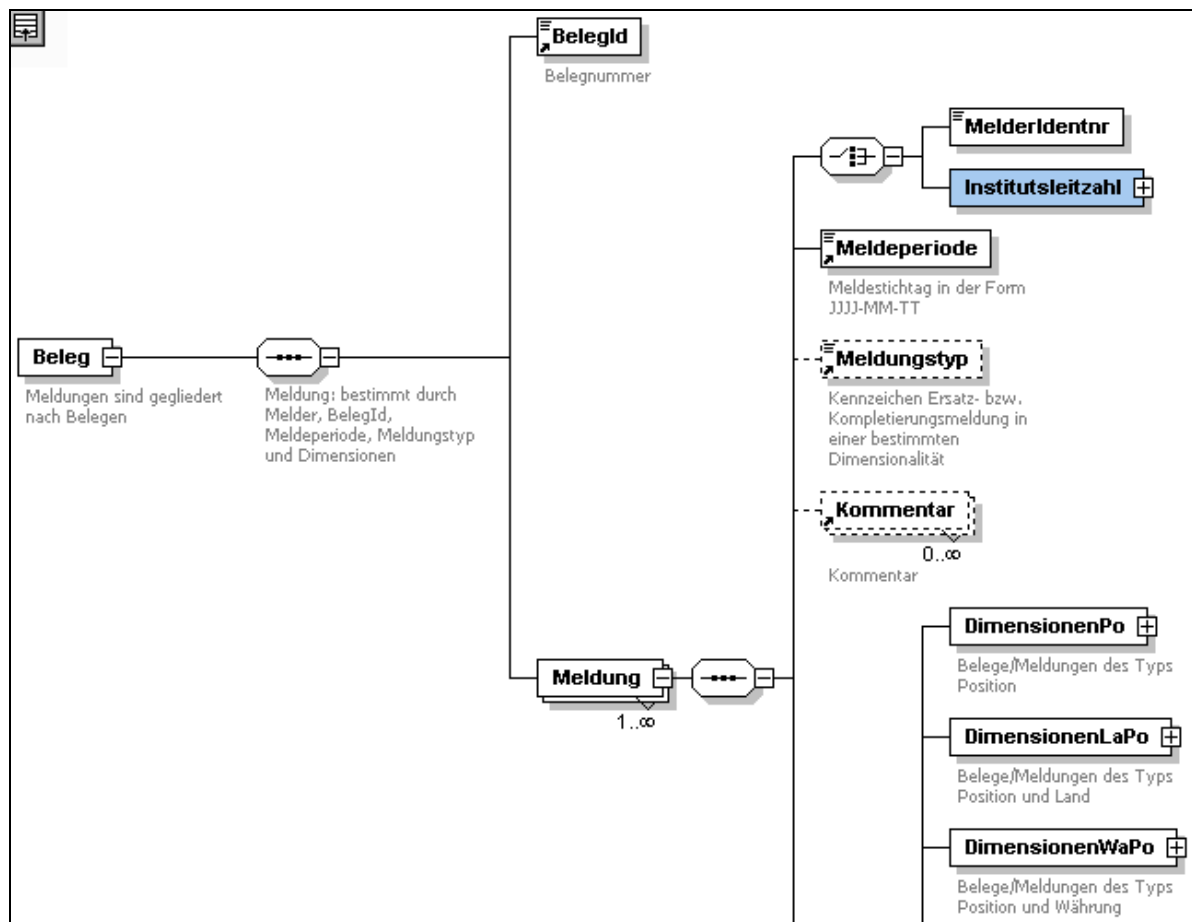
Über die Elemente **BelegId**, **MelderIdentnr** (für die Identifizierung des Melders; kann alternativ von Banken auch über Angabe der **Institutsleitzahl** erfolgen) und **Meldeperiode** wird eine Meldung eindeutig identifiziert. Eine derartige Meldung kann auch kommentiert werden.

Der **Meldungstyp** gibt an, ob es sich um eine Erstmeldung („N“), eine Ersatzmeldung („E“) oder eine Änderungsmeldung („A“) handelt. Ist das Element nicht vorhanden, wird die Meldung als Erstmeldung behandelt. Eine Komplettierungsmeldung im Sinne der ZABIL-Meldungen ist für aufsichtsrechtliche Meldungen nicht möglich.

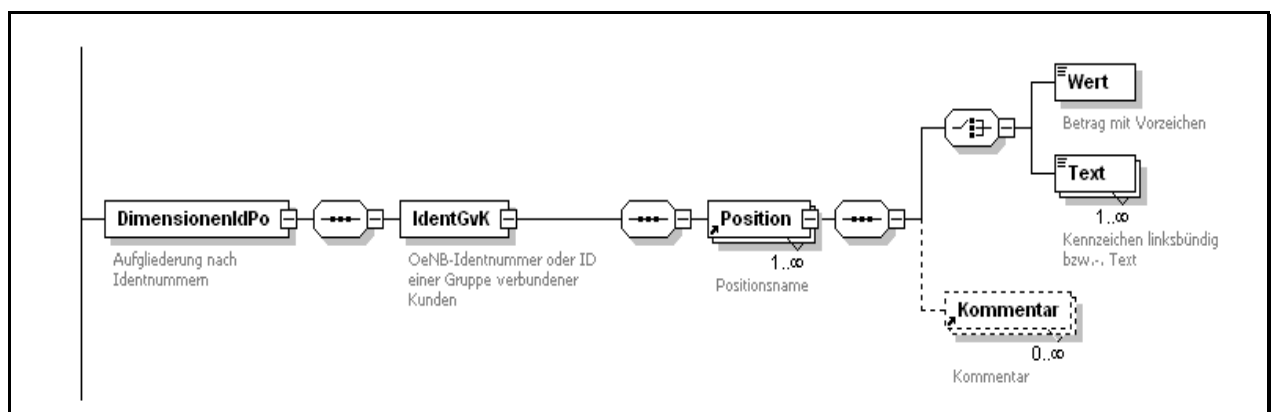
Die `Meldungsreferenz` (Attribut `MeldungsRef` zum Meldung-Element) bildet zusammen mit der `Kopfreferenz` die Verknüpfung zwischen Meldung und Melderkopf und zu meldungsabhängigen Attributen im Melderkopf (Sachbearbeiter). Sie ist eindeutig innerhalb eines Datenaustausches (innerhalb einer `Kopfreferenz`). Siehe auch beiliegendes XML Schema `Beleg.xsd`.

<sup>4</sup> Fachlich, inhaltlicher oder technischer Ansprechpartner

<sup>5</sup> Gliederung in die Bestimmungsstücke (oder identifizierenden Attribute) der Meldung



Beispiel der **Detailelemente** anhand der **Position-IdentGvK-Kombination**



Zu einer Position kann entweder ein Wert oder ein Text-Element gemeldet werden. Optional kann ein Kommentar zum gemeldeten Attribut angegeben werden.

Der Wert (bzw. Text) wird über das Attribute Posnr des Elements Position zugeordnet. Das Attribut *Posnr* identifiziert die Meldeposition und enthält die im Schaubild angegebene Positionsnummer. Das Attribut *Werttyp* wird für aufsichtsrechtliche Meldungen nicht verwendet.

Die gesamte XML Beschreibung des zuvor grafisch dargestellten Schemas **Beleg.xsd** findet sich als ergänzende Beilage zu diesem Dokument.

### V.3 Überblick über verwendete Dimensionskombinationen

#### V.3.1 Keine zusätzliche Dimension

XML-Element: DimensionenPo

Beispiel:

```
<DimensionenPo>
  <Position Posnr="2000000">
    <Wert>530000</Wert>
  </Position>
</DimensionenPo>
```

#### V.3.2 OeNB-Identnummer oder ID einer Gruppe verbundener Kunden

XML-Element: DimensionenIdPo

Im Attribut OeNBId des Elements IdentGvK wird die OeNB-Identnummer bzw. die ID der Gruppe verbundener Kunden angegeben.

Beispiel: GVA

```
<DimensionenIdPo>
  <IdentGvK OeNBId="90001147">
    <Position Posnr="7410001">
      <Wert>1</Wert>
    </Position>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdPo>
```

### V.3.3 OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach OeNB-ID

XML-Element: DimensionenIdIdPo

Im Attribut OeNBId des Elements IdentGvK wird jeweils die OeNB-Identnummer bzw. die ID der Gruppe verbundener Kunden angegeben.

Beispiel: Aufgliederung der GVA

```
<DimensionenIdIdPo>
  <IdentGvK OeNBId="90001147">
    <IdentGvK OeNBId="365476">
      <Position Posnr="7410009">
        <Wert>100000</Wert>
      </Position>
    </IdentGvK>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdIdPo>
```

### V.3.4 OeNB-Identnummer oder ID einer GvK gegliedert nach laufender Nummer

XML-Element: DimensionenIdNrPo

Im Attribut OeNBId des Elements IdentGvK wird die OeNB-Identnummer bzw. die ID der Gruppe verbundener Kunden, im Attribut Nr des Elements LfdNr wird eine - innerhalb der ID eindeutige - laufende Nummer zur Identifizierung der zusammengehörenden Positionswerte angegeben.

Beispiel: Verlustdaten

```
<DimensionenIdNrPo>
  <IdentGvK OeNBId="6652">
    <LfdNr Nr="1">
      <Position Posnr="1234567">
        <Wert>7000</Wert>
      </Position>
    </LfdNr>
  </IdentGvK>
</DimensionenIdNrPo>
```

### V.3.5 Größenklasse

XML-Element: DimensionenGkPo

Im Attribut Groessenkl des Elements Groessenklasse wird die Nummer der Größenklasse (siehe VI.1.1) angegeben.

Beispiel: Kreditrisiko von Konzernen

```
<DimensionenGkPo>
  <Groessenklasse Groessenkl="1">
    <Position Posnr="1200000">
      <Wert>27</Wert>
    </Position>
  </Groessenklasse>
</DimensionenGkPo>
```

### V.3.6 Forderungsklasse

#### XML-Element: DimensionenFkPo

Im Attribut Fordkl des Elements Forderungsklasse wird der Code für die Forderungsklasse (siehe VI.1.2) angegeben.

Beispiel: COREP CR SA

```
<DimensionenFkPo>
  <Forderungsklasse Fordkl="S0200">
    <Position Posnr="7701000">
      <Wert>56300</Wert>
    </Position>
  </Forderungsklasse>
</DimensionenFkPo>
```

#### V.3.7 Forderungsklasse gegliedert nach Ratingstufe

##### XML-Element: DimensionenFkRsPo

Im Attribut Fordkl des Elements Forderungsklasse wird der Code für die Forderungsklasse (siehe VI.1.2), im Attribut Ratingstufe des Elements Ratingstufe wird die Nummer der Ratingstufe (siehe VI.1.3) angegeben.

Beispiel: COREP CR IRB

```
<DimensionenFkRsPo>
  <Forderungsklasse Fordkl="I0300">
    <Ratingstufe Ratingstufe="3">
      <Position Posnr="8004035">
        <Wert>45602</Wert>
      </Position>
    </Ratingstufe>
  </Forderungsklasse>
</DimensionenFkRsPo>
```

#### V.3.8 Ratingstufe

##### XML-Element: DimensionenRsPo

Im Attribut Ratingstufe des Elements Ratingstufe wird die Nummer der Ratingstufe (siehe VI.1.3) angegeben.

Beispiel: COREP CR EQU IRB

```
<DimensionenRsPo>
  <Ratingstufe Ratingstufe="7">
    <Position Posnr="8504005">
      <Wert>3234</Wert>
    </Position>
  </Ratingstufe>
</DimensionenRsPo>
```

### V.3.9 Land

XML-Element: DimensionenLaPo

Im Attribut Isocode des Elements Land wird der ISO-Code des Lands angegeben.

Beispiel: Risikostatistik

```
<DimensionenLaPo>
  <Land Isocode="US">
    <Position Posnr="6310000">
      <Wert>12955</Wert>
    </Position>
  </Land>
</DimensionenLaPo>
```

### V.3.10 Währung

XML-Element: DimensionenWaPo

Im Attribut Isocode des Elements Waehrung wird der ISO-Code der Währung angegeben.

Beispiel: Zinsriskostatistik

```
<DimensionenWaPo>
  <Waehrung Isocode="USD">
    <Position Posnr="5500100">
      <Wert>778321</Wert>
    </Position>
  </Waehrung>
</DimensionenWaPo>
```

### V.3.11 Verbriefungstyp

XML-Element: DimensionenVtPo

Im Attribut Verbriefungstyp des Elements Verbriefungstyp wird der Code für den Verbriefungstyp (siehe VI.1.4) angegeben.

Beispiel: CR SEC SA

```
<DimensionenVtPo>
  <Verbriefungstyp Verbriefungstyp="SYN">
    <Position Posnr="7100100">
      <Wert>84302</Wert>
    </Position>
  </Verbriefungstyp>
</DimensionenVtPo>
```

### V.3.12 Laufende Nummer

XML-Element: DimensionenNrPo

Im Attribut Nr des Elements LfdNr wird eine - innerhalb der Meldung eindeutige - laufende Nummer zur Identifizierung der zusammengehörenden Positionswerte angegeben.

### Beispiel: Kreditrisiko Verbriefungen Details (Beleg 82)

```

<DimensionenNrPo>
  <LfdNr Nr="1">
    <Position Posnr="7300007">
      <Wert>4300</Wert>
    </Position>
  </LfdNr>
</DimensionenNrPo>

```

## V.4 Beispiel für eine Meldung im XML-Format

Die Meldung beinhaltet die Daten aus VI.3.

### V.4.1 Melderkopf

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<MelderKopf xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="melderkopf.xsd" KopfRef="1">
  <Meldebevollmaechtigter>
    <MbvBank>
      <Institutsleitzahl>
        <Bankleitzahl>12345</Bankleitzahl>
        <Institutsart>KI</Institutsart>
      </Institutsleitzahl>
    </MbvBank>
    <Adresse>
      <Strasse>Otto Wagner Platz 3</Strasse>
      <Plz>1090</Plz>
      <Ort>Wien</Ort>
      <Land>AT</Land>
      <Kontakt>
        <TelNr>+43-1-40420-9998</TelNr>
        <FaxNr>+43-1-40420-9999</FaxNr>
        <EMail>mmueller@testbank.at</EMail>
      </Kontakt>
      <Homepage>www.meldebevollmaechtigter.at</Homepage>
    </Adresse>
    <Firmenname>Testbank AG</Firmenname>
    <Sachbearbeiter>
      <Name>
        <Vorname>Anna</Vorname>
        <Nachname>Testerr</Nachname>
        <Titel>Mag.</Titel>
      </Name>
      <Rolle>FACH</Rolle>
      <Kontakt>
        <TelNr>+43-1-40420-9998</TelNr>
        <FaxNr>+43-1-40420-9999</FaxNr>
        <EMail>atester@testbank.at</EMail>
      </Kontakt>
    </Sachbearbeiter>
  </Meldebevollmaechtigter>
  <Admin>
    <Meldungsdatum>2007-02-10T08:04:47</Meldungsdatum>
    <MeldungFilename>M12345-20070100.D800DXML</MeldungFilename>
  </Admin>
</MelderKopf>

```

V.4.2 Meldung

```
<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Beleg xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="beleg.xsd" KopfRef="1">
  <BelegId>80</BelegId>
  <Meldung MeldungsRef="1">
    <Institutsleitzahl>
      <Bankleitzahl>12345</Bankleitzahl>
      <Institutsart>KI</Institutsart>
    </Institutsleitzahl>
    <Meldeperiode>2007-01-31</Meldeperiode>
    <Meldungstyp>N</Meldungstyp>
    <DimensionenIdPo>
      <IdentGvK OeNBId="90001147">
        <Position Posnr="7410001">
          <Wert>1</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410002">
          <Wert>10000000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410004">
          <Wert>10000000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410005">
          <Wert>8000000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410006">
          <Wert>1000000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410008">
          <Wert>1000000</Wert>
        </Position>
        <Position Posnr="7410011">
          <Wert>9400000</Wert>
        </Position>
      </IdentGvK>
    </DimensionenIdPo>
    <DimensionenIdIdPo>
      <IdentGvK OeNBId="90001147">
        <IdentGvK OeNBId="365476">
          <Position Posnr="7410009">
            <Wert>100000</Wert>
          </Position>
        </IdentGvK>
        <IdentGvK OeNBId="62346">
          <Position Posnr="7410009">
            <Wert>200000</Wert>
          </Position>
        </IdentGvK>
        <IdentGvK OeNBId="7676874">
          <Position Posnr="7410010">
            <Wert>300000</Wert>
          </Position>
        </IdentGvK>
      </IdentGvK>
    </DimensionenIdIdPo>
  </Meldung>
</Beleg>
```

## VI Zusatzinformationen

### VI.1 Wertebereiche für Dimensionen

#### VI.1.1 Größenklassen

Der Code für die Größenklassen ist ein numerischer Wert, der die jeweilige Bandbreite identifiziert.

Code	Betragsgrenzen
1	10.000 € - 1.000.000 €
2	1.000.001 € - 2.000.000 €
3	2.000.001 € - 3.000.000 €
usw.	

#### VI.1.2 Forderungsklasse

Für Standardansatz und IRB-Satz werden eigene alphanumerische Codes für die Forderungsklasse verwendet.

##### Code Text

###### Standardansatz

S0000	Total
S0100	Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken
S0200	Forderungen an regionale Gebietskörperschaften
S0300	Forderungen an Verwaltungseinrichtungen und Unternehmen ohne Erwerbscharakter
S0400	Forderungen an multilaterale Entwicklungsbanken
S0500	Forderungen an internationale Organisationen
S0600	Forderungen an Institute
S0700	Forderungen an Unternehmen
S0800	Retail-Forderungen
S0900	durch Immobilien besicherte Forderungen
S1000	überfällige Forderungen
S1100	Forderungen mit hohem Risiko
S1200	Forderungen in Form von gedeckten Schuldverschreibungen
S1400	kurzfristige Forderungen an Institute und Unternehmen
S1500	Forderungen in Form von Investmentfondsanteilen
S1600	sonstige Posten

###### IRB-Ansatz

I0000	Total
I0100	Forderungen an Zentralstaaten und Zentralbanken
I0200	Forderungen an Institute
I0300	Forderungen an Unternehmen
I0301	Forderungen oder Eventualforderungen an KMU's
I0400	Retail-Forderungen
I0401	hypothekarisch besicherte Retail-Forderungen
I0500	Sonstige Aktiva

### VI.1.3 Ratingstufe

Die Ratingstufe wird über eine Nummer identifiziert, beginnend bei 1 für die Ratingsstufe mit der niedrigsten pd.

### VI.1.4 Verbriefungstyp

Der Verbriefungstyp wird über einen alphanumerischen Code identifiziert.

#### **Code    Verbriefungstyp**

<b>SUM</b>	Summe
<b>TRA</b>	Traditionell
<b>SYN</b>	Synthetisch

## VI.2 Länderrisiko

### VI.2.1 Meldungsaufbau

Die Positionen der Meldung haben – abgesehen von der Position 9000000 („Art der Konsolidierung“) – die zusätzliche Dimension „Land“. Diese Positionen müssen deshalb zwischen einem LA- und LE-Satz gemeldet werden (auch wenn die Meldung nur für den Ländercode „XL“ erfolgt).

Die Position 9000000 („Art der Konsolidierung“) ist als alphanumerischer Wert definiert. Die Meldung dieser Position muss deshalb in einem TX-Satz erfolgen.

Beispiel:

```

...
TX9000000      1
LAXL
PN5310000      00000005000+
PN5320000      00000002000+
PN5310010      00000000450+
...
LEXL
...

```

VI.2.2 Meldeumfang

Szenario	A	B	C
	Restlaufzeiten Aktiva / Passiva	Restlaufzeiten „bis 1 Jahr“, „über 1-2 Jahre“, „über 2 Jahre“ und „nicht zuzuordnen“	Risikostatistik
		Summe XL	Pro Land
KI Auslandsaktiva <= 100 Mio Eur ohne (mit) Auslandsfilialen ohne/mit Auslandstöchter	KI <sup>(1)</sup>	-	-
KI Auslandsaktiva > 100 Mio Eur ohne Auslandstöchter und ohne Auslandsfilialen	KI	KI	KI
KI Auslandsaktiva > 100 Mio Eur ohne Auslandstöchter und mit Auslandsfilialen	KI <sup>1</sup>	KI <sup>1</sup>	KI <sup>1</sup>
KI Auslandsaktiva > 100 Mio Eur mit Auslandstöchtern und ohne Auslandsfilialen	KI	KA <sup>2</sup> AB <sup>2</sup>	KA <sup>2</sup>
KI Auslandsaktiva > 100 Mio Eur mit Auslandstöchtern und mit Auslandsfilialen	KI <sup>1</sup>	KA <sup>2</sup> AB <sup>2</sup>	KA <sup>2</sup>

<sup>1)</sup> filialkonsolidiert

<sup>2)</sup> Meldestichtag spätestens 2 Monate nach Berichtstermin  
 (alle übrigen Meldungen sind spätestens bis zum 20. Bankarbeitstag des Folgemonats zu übermitteln)

Beispiel 1:

Bank1 mit 2 Auslandstöchtern, ohne bzw. mit Auslandsfilialen<sup>6</sup>: Auslandsaktiva > 100 Mio Eur

spätestens am 20. Bankarbeitstag des Folgemonats:

→ 12345KI (Einzelinstitut bzw. filialkonsolidierte Meldung) Restlaufzeitenstatistik Aktiva/Passiva  
 Ländersumme insgesamt (XL)

(Eine Meldung unter 12345KI mit Positionen aus Spalte A.)

spätestens 2 Monate nach Berichtstermin:

→ 12345KA (Konzernmeldung) Restlaufzeitenstatistik Aktiva pro Land für die

4 Restlaufzeitenkategorien (<1J/1-2J/>2J/nicht zuzuordnen) und Risikostatistik pro Land

→ 01234AB (Tochter) Restlaufzeitenstatistik Aktiva pro Land für die 4 Restlaufzeitenkategorien

→ 01235AB (Tochter) Restlaufzeitenstatistik Aktiva pro Land für die 4 Restlaufzeitenkategorien

(Eine Meldung unter 12345KA mit Positionen aus Spalten B und C, sowie eine Meldung pro Auslandstochter unter der Institutsleitzahl der Auslandstochter (xxxxxAB) mit Positionen aus Spalte B. Die Meldungen können innerhalb eines umschließenden MA- und ME-Satz Paares in einer Datei erfolgen.)

<sup>6</sup> gleiche Meldesystematik, da „KI“ sowohl für Einzelinstitut als auch für filialkonsolidierte Meldung verwendet wird

Beispiel 2:

Bank2 mit 2 Auslandstöchtern, ohne bzw. mit Auslandsfilialen: Auslandsaktiva < 100 Mio Eur

spätestens am 20. Bankarbeitstag des Folgemonats:

→ 12345KI (Einzelinstitut bzw. filialkonsolidierte Meldung) Restlaufzeitenstatistik Aktiva/Passiva  
Ländersumme insgesamt (XL)

→ keine weiteren Meldungen

*(Eine Meldung unter 12345KI mit Positionen aus Spalte A.)*

Beispiel 3:

Bank3 ohne Auslandstöchter, ohne bzw. mit Auslandsfilialen: Auslandsaktiva > 100 Mio Eur

spätestens am 20. Bankarbeitstag des Folgemonats:

→ 12345KI (Einzelinstitut bzw. filialkonsolidierte Meldung)

- Restlaufzeitenstatistik Aktiva/Passiva Ländersumme insgesamt (XL)

- Restlaufzeitenstatistik Aktiva pro Land für die 4 Restlaufzeitenkategorien

- Risikostatistik pro Land

*(Eine Meldung unter 12345KI mit Positionen aus Spalten A, B und C.)*

### VI.3 Aufgliederungen von Großveranlagungen

Im Rahmen des Ordnungsnormenausweises sind Aufgliederungen von Großveranlagungen vorgesehen (Positionen 7410003, 7410009 und 7410010).

Im MEFISTO-Format müssen die Positionen innerhalb eines ZA-Satzes und eines ZE-Satzes gemeldet werden. Die ZA-Sätze und ZE-Sätze müssen sich innerhalb eines IA-Satzes und IE-Satzes befinden.

Im XML-Format müssen die Aufgliederungen über das Element DimensionenIdIdPo gemeldet werden.

Beispiel: Auszug Meldeblock A

Meldeblock A					
Ident-nummer	GVA-Kennz.	Veranlagung vor Risikovorsorge	GVA nach Abzug von Risikovorsorge	Hievon Kategorie gem. § 27 Abs. 2 BWG	
90001147	1	10000000	10000000	Aktivposten	8000000
				Außerbilanzmäßige Geschäfte	1000000
				Derivate	0
				Positionen des Handelsbuchs	1000000

Meldeblock A				
Zurechnung gemäß § 27 Abs. 5 BWG zu einem Dritten		Kreditrisikomindernde Sicherheiten – Zurechnung zu Vertragspartner		GVA nach Zurechnungen
Ident-nummer	Betrag	Ident-nummer	Betrag	
365476	100000	7676874	300000	9400000
62346	200000			

#### Auszug aus der Meldung im MEFISTO-Format

```

...
IA090001147
PN7410001      00000000001+
PN7410002      00010000000+
PN7410004      00010000000+
PN7410005      00008000000+
PN7410006      00001000000+
PN7410008      00001000000+
PN7410011      00009400000+
ZA000365476
PN7410009      00000100000+
ZE000365476
ZA00062346
PN7410009      00000200000+
ZE00062346
ZA007676876
PN7410010      00000300000+
ZE007676876
IE090001147
...

```

Unter V.4.2 ist diese Meldung im XML-Format aufgelistet.

#### VI.4 Kommentierung von Positionen

In allen Belegen können Kommentare zu Positionen gemeldet werden um außergewöhnliche Abweichungen zu erläutern.

Satzaufbau für Kommentierung von Positionen aller Belege siehe IV.2.6.

Der Text kann einen Code für einen bestimmten Kommentar oder einen Freitext enthalten. Der Freitext kann auch mehrere KO-Sätze umfassen.

Hat die kommentierte Position ein Bestimmungsstück (Land, Währung, Identnummer, Wertpapier), so muß auch der Kommentar unter dem gleichen Bestimmungsstück gemeldet werden.

Pro Position kann nur ein Code angegeben werden. Der Code muß im ersten KO-Satz zur Position stehen. Dieser Satz soll keine zusätzlichen Informationen enthalten. Zusatzangaben müssen in Folgesätzen gemeldet werden.

Gültige Codes:

Code	Bedeutung	Zusatzangaben im Freitext
##01##	Neugeschäft	Optional
##02##	Geschäft ausgelaufen	Optional
##03##	Verschiebung in	Angabe der Verschiebung; wenn möglich Angabe des Geschäfts
##04##	Aktueller Stand OK, Korrektur des/der Vormonats/Vormonate wird umgehend geliefert	Optional
##98##	Abweichung in Ordnung	Begründung
##99##	Nachzufragen	Optional

Beispiel Code:

```

...
IA00001145
PN7410001      0000000002+
PN7410003      0000007000+
KO7410003      ##01##
IE00001145
...

```

Beispiel Code und Freitext:

```

...
IA00001145
PN7410001      0000000002+
PN7410003      0000007000+
KO7410003      ##98##
KO7410003      Diese Großveranlagung wird zum ersten Mal gemeldet. Die
Firma entstand durch
KO7410003      Uebernahme der Firma 1146. 1146 wird nicht mehr gemeldet.
IE00001145

```

```

...

```

```

...
PN7710111      00000002332+
KO7710111      ##03##
KO7710111      Position 7710112

```

```

...

```

VI.5 Leermeldung

Um eine Leermeldung abzugeben, muß die Position 9999997 mit dem Wert 1 gemeldet werden.

Beispiel: Beleg 54 / Melder 12345KI / Meldestichtag 2002-09-30

MEFISTO-Format:

```

MA
KS5412345KIAT1234567820020930
PN99999997      00000000001+
ME                00000002

```

XML-Format:

```

<?xml version="1.0" encoding="UTF-8"?>
<Beleg xmlns:xsi="http://www.w3.org/2001/XMLSchema-instance"
xsi:noNamespaceSchemaLocation="beleg_neu.xsd" KopfRef="2">
  <BelegId>54</BelegId>
  <Meldung MeldungsRef="1">
    <Institutsleitzahl>
      <Bankleitzahl>12345</Bankleitzahl>
      <Institutsart>KI</Institutsart>
    </Institutsleitzahl>
    <Meldeperiode>2007-01-31</Meldeperiode>
    <Meldungstyp>N</Meldungstyp>
    <DimensionenPo>
      <Position Posnr="9999997">
        <Wert>1</Wert>
      </Position>
    </DimensionenPo>
  </Meldung>
</Beleg>

```

## VI.6 Mitarbeitervorsorgekassen

### VI.6.1 Auflistung von Kapitalanlagegesellschaften

In Anlage 3 und Anlage 6 sind unter „B. Sonstige Positionen / I. Anteilscheine von Kapitalanlagefonds“ die Identnummern der Kapitalanlagegesellschaften aufzulisten. Pro Kapitalanlagegesellschaft ist für Anlage 3 die Position 3888888, für Anlage 6 die Position 6888888 mit dem Wert 00000000001+ zwischen einem Zurechnungsanfangs- und einem Zurechnungsendesatz zu melden. Der gesamte Block steht zwischen dem Identnummernanfangs- und Identnummernendesatz der Veranlagungsgemeinschaft.

#### Beispiel:

<b>B. Sonstige Positionen</b>		<b>Anlage 3</b>
<b>I. Anteilscheine von Kapitalanlagefonds (§ 30 Abs. 2 Z 5 und Abs. 3 Z 4 BMVG)</b>		<b>Identnummer</b>
Kapitalanlagegesellschaft		52527 67272

Auszug aus der Meldedatei:

```

...
ZA000052527
PN3888888      00000000001+
ZE000052527
ZA000067272
PN3888888      00000000001+
ZE000067272
...

```

## VI.6.2 Aufgliederung von Positionen

Positionen, die nach Kreditinstituten, Veranlagungsgemeinschaften, Aussteller, Emittenten, usw. gegliedert sind müssen zwischen einem Identnummernanfangs- und einem Identnummerendesatz (IA-Satz und IE-Satz) gemeldet werden, wobei die entsprechende OeNB-Identnummer angegeben werden muß.

Positionen, die nach Veranlagungsgemeinschaft und Kreditinstituten, Aussteller, Emittenten, Kreditnehmer, usw. gegliedert sind, müssen innerhalb eines Zurechnungsanfangs- und Zurechnungsendesatz (ZA-Satz und ZE-Satz) mit der entsprechenden OeNB-Identnummer gemeldet werden, der zwischen einem Identnummernanfangs- und einem Identnummernendesatz (IA-Satz und IE-Satz) mit der OeNB-Identnummer der Veranlagungsgemeinschaft stehen muss.

### Beispiel

<b>Quartalsweise Angaben betreffend die Vermögensaufstellung jeder Veranlagungsgemeinschaft - Einzelpositionen ( § 30 Abs. 3 Z 8 BMVG)</b>			
<b>Identnummer der Veranlagungsgemeinschaft</b>		<b>Betrag</b>	<b>Identnummer</b>
			34567
<b>A. Direktveranlagungen</b>			
I. Veranlagungen im Sinne des § 30 Abs. 2 Z 1 bis 4 BMVG		12.303	
1. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände		9.023	
a. Kassenbestände		2.766	
b. Guthaben bei Kreditinstituten		6.257	
Kreditinstitute		4.912	53434
		1.345	6637
2. Darlehen und Kredite, die bei Anwendung der Bestimmung des § 27 Abs. 3 Z 1 BWG einer Nullgewichtung unterliegen würden		627	
Darlehens- bzw. Kreditnehmer		627	7654321
...			
<b>Identnummer der Veranlagungsgemeinschaft</b>			2855
<b>A. Direktveranlagungen</b>			
I. Veranlagungen im Sinne des § 30 Abs. 2 Z 1 bis 4 BMVG		15.643	
1. Guthaben bei Kreditinstituten und Kassenbestände		11.299	
a. Kassenbestände		5.321	
b. Guthaben bei Kreditinstituten		5.978	
Kreditinstitute		3.382	53434
		2.596	6637
2. Darlehen und Kredite, die bei Anwendung der Bestimmung des § 27 Abs. 3 Z 1 BWG einer Nullgewichtung unterliegen würden		854	
Darlehens- bzw. Kreditnehmer		601	73737
		253	2121
...			

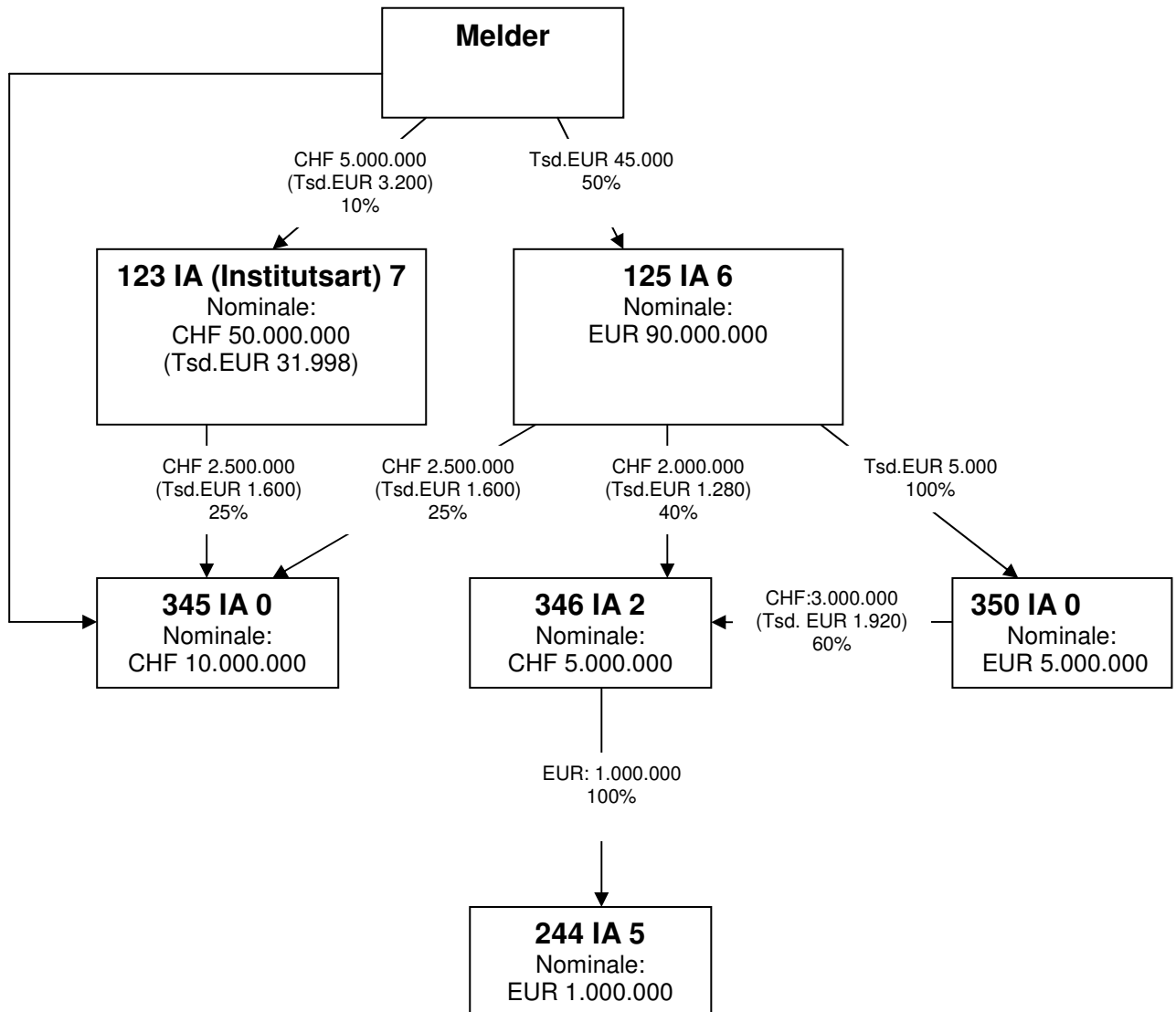
## Auszug aus der Meldedatei:

```
...
IA000034567
PN3001000      00000012303+
PN3000010      00000009023+
PN3000020      00000002766+
PN3000030      00000006257+
ZA000053434
PN3000040      00000004912+
ZE000053434
PN3000050      00000000627+
ZA007654321
PN3000060      00000000627+
ZE007654321
...
IE000034567
IA000002855
PN3001000      00000015643+
PN3000010      00000011299+
PN3000020      00000005321+
PN3000030      00000005978+
ZA000053434
PN3000040      00000003382+
ZE000053434
PN3000050      00000000854+
ZA000073737
PN3000060      00000000601+
ZE000073737
ZA000002121
PN3000060      00000000253+
ZE000002121
...
IE000002855
...
```

## VI.7 Monatsausweis Teil A1b – Anteilsrechte und Beteiligungen

Die direkten Beteiligungen bzw. Anteilsrechte werden zwischen IA- und IE-Sätzen gemeldet. Indirekte Beteiligungen bzw. Anteilsrechte werden innerhalb der IA-Sätze und IE-Sätze zwischen ZA- und ZE-Sätzen gemeldet. Zur Verdeutlichung folgende Beispiele.

### Beispiel 1: Aktivseite - Beteiligungen



Direkt gehaltene Beteiligungen:

an	Nominalkapital		Gehaltene Beteiligungen				Anteil am Nominalkapital in Prozent	Inland	Mitglied in der Kreditinstitutsgruppe	Kontrollverhältnis	Mitglied in Konzernkonsolidierung <sup>1</sup>	Art des Instituts
			Buchwert	Nominale								
123	CHF	31.998	EUR	56.200	CHF	3.200	10,00	N	N	N	1	7
125	EUR	90.000	EUR	65.342	EUR	45.000	50,00	J	J	J	2	6
345	CHF	6.400	EUR	11.240	EUR	3.200	50,00	N	J	J	1	0

Indirekt gehaltene Beteiligungen

über	an	Nominalkapital		Nominalbetrag der gehaltenen Beteiligungen an "Ueber-Ident"			Anteil am Nominalkapital indirekt in Prozent	Inland	Mitglied in der KI-gruppe	Kontrollverhältnis	Mitglied in Konzernkonsol. <sup>1</sup>	Art des Instituts
				ISO-Code	Betrag	Anteil in %						
123	345	CHF	6.400	CHF	1.600	25,00	<b>65,00</b> <sup>2</sup>	N	J	J	1	0
125	345	CHF	6.400	CHF	1.600	25,00	<b>65,00</b> <sup>2</sup>	N	J	J	1	0
125	346	CHF	3.200	CHF	1.280	40,00	<b>50,00</b> <sup>3</sup>	N	J	J	2	2
125	350	EUR	5.000	EUR	5.000	100,00	50,00	J	N	N	2	0
350	346	CHF	3.200	CHF	1.920	60,00	<b>50,00</b> <sup>3</sup>	N	J	J	2	2
346	244	EUR	1.000	EUR	1.000	100,00	<b>50,00</b> <sup>4</sup>	J	J	J	3	5

<sup>1</sup> Wertebereich für Mitglied in der Konzernkonsolidierung: „1“ für „keine Konsolidierung“, „2“ für „Vollkonsolidierung“, „3“ für „Quotenkonsolidierung“ und „4“ für „At-Equity-Konsolidierung“

<sup>2</sup> Additiv durchgerechneter Prozentsatz von 65% aus den beiden indirekten Beteiligungs-Ästen A: über „123 an 345“ mit 2,5% bzw. B: „über 125 an 345“ mit 12,5% und dem direkten Beteiligungs-Ast mit 50%.

<sup>3</sup> Additiv durchgerechneter Prozentsatz von 50% aus den Beteiligungs-Ästen A: über „125 an 346“ mit 20% bzw. B: „über 350 an 346“ mit 30%.

<sup>4</sup> Additiv durchgerechneter Prozentsatz von insgesamt 50%, da über „346 (Melde-KI ist additiv mit 50% an „346“ beteiligt) an 244“ mit 100%.

## Auszug aus der Meldedatei:

...  
IA000000123  
TX1110001 CHF  
PN1110002 00000031998+  
TX1110003 EUR  
PN1110004 00000056200+  
TX1110005 CHF  
PN1110006 00000003200+  
PN1110007 00000001000+  
PN1110008 00000000002+  
PN1110009 00000000002+  
PN1110010 00000000002+  
TX1110011 1  
TX1110012 7  
ZA000000345  
TX1120001 CHF  
PN1120002 00000006400+  
TX1120003 CHF  
PN1120004 00000001600+  
PN1120005 00000002500+  
PN1120006 00000006500+  
PN1120007 00000000002+  
PN1120008 00000000001+  
PN1120009 00000000001+  
TX1120010 1  
TX1120011 0  
ZE000000345  
IE000000123  
IA000000125  
TX1110001 EUR  
PN1110002 00000090000+  
TX1110003 EUR  
PN1110004 00000065342+  
TX1110005 EUR  
PN1110006 00000045000+  
PN1110007 00000005000+  
PN1110008 00000000001+  
PN1110009 00000000001+  
PN1110010 00000000001+  
TX1110011 2  
TX1110012 6  
ZA000000345  
TX1120001 CHF  
PN1120002 00000006400+  
TX1120003 CHF  
PN1120004 00000001600+  
PN1120005 00000002500+  
PN1120006 00000006500+  
PN1120007 00000000002+  
PN1120008 00000000001+  
PN1120009 00000000001+  
TX1120010 1  
TX1120011 0  
ZE000000345  
ZA000000346  
TX1120001 CHF  
PN1120002 00000003200+  
TX1120003 CHF



PN1120004	00000001280+
PN1120005	00000004000+
PN1120006	00000005000+
PN1120007	00000000002+
PN1120008	00000000001+
PN1120009	00000000001+
TX1120010	2
TX1120011	2
ZE000000346	
ZA000000350	
TX1120001	EUR
PN1120002	00000005000+
TX1120003	EUR
PN1120004	00000005000+
PN1120005	00000010000+
PN1120006	00000005000+
PN1120007	00000000001+
PN1120008	00000000002+
PN1120009	00000000001+
TX1120010	2
TX1120011	0
ZE000000350	
IE000000125	
IA000000345	
TX1110001	CHF
PN1110002	00000006400+
TX1110003	EUR
PN1110004	00000011240+
TX1110005	EUR
PN1110006	00000003200+
PN1110007	00000005000+
PN1110008	00000000002+
PN1110009	00000000001+
PN1110010	00000000001+
TX1110011	1
TX1110012	0
IE000000345	
IA000000350	
ZA000000346	
TX1120001	CHF
PN1120002	00000003200+
TX1120003	CHF
PN1120004	00000001920+
PN1120005	00000006000+
PN1120006	00000005000+
PN1120007	00000000002+
PN1120008	00000000001+
PN1120009	00000000001+
TX1120010	2
TX1120011	2
ZE000000346	
IE000000350	
IA000000346	
ZA000000244	
TX1120001	EUR
PN1120002	00000001000+
TX1120003	CHF
PN1120004	00000001000+
PN1120005	00000010000+
PN1120006	00000005000+
PN1120007	00000000001+

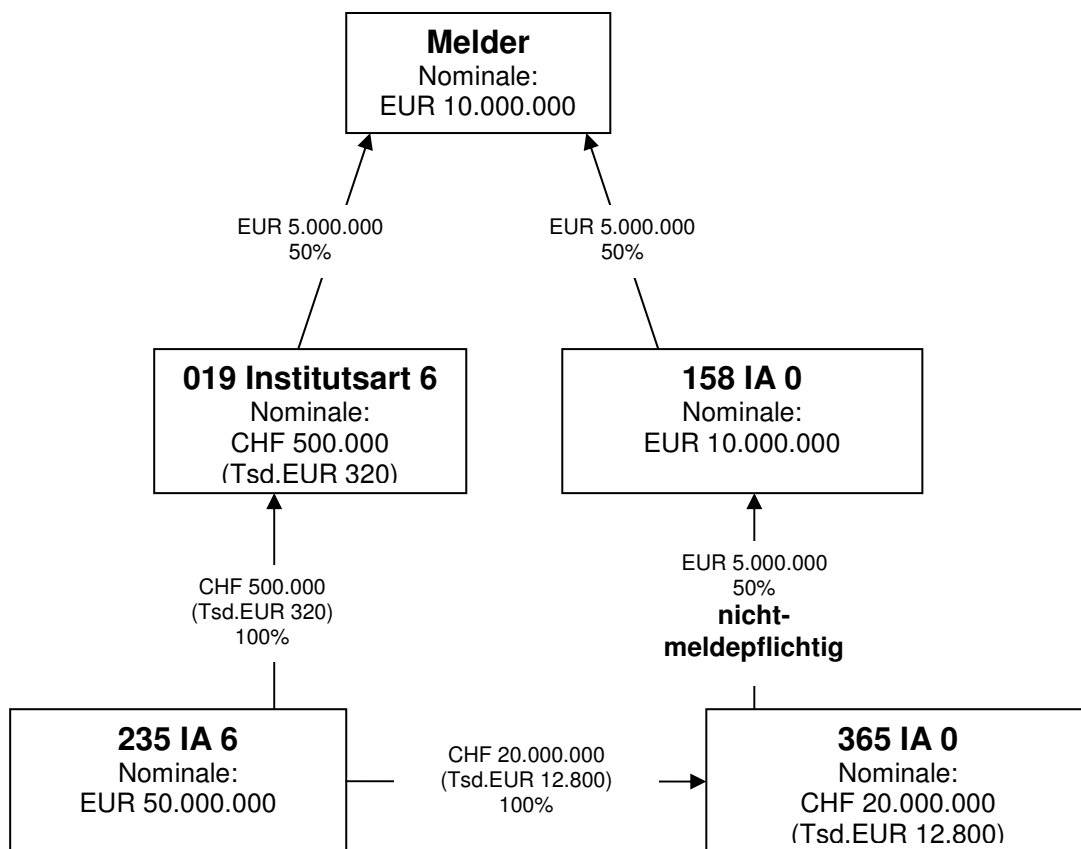


---

PN1120008	00000000001+
PN1120009	00000000001+
TX1120010	3
TX1120011	5
ZE000000244	
IE000000346	

...

Beispiel 2: Passivseite - Anteilsrechte



Direkt gehaltene Anteilsrechte

Nominalkapital des meldenden KI	Summe Nominale		von	Gehaltene Anteilsrechte (Nominale)		Inland	Mitglied in der Kreditinstitutsgruppe	Kontrollverhältnis	Mitglied in Konzernkonsolidierung <sup>1</sup>	Art des Instituts
	Inland	Ausland		Betrag	Prozent					
10.000	5.000	5.000	019	5.000	50,00	N	J	J	2	6
			158	5.000	50,00	J	N	N	2	0

<sup>1</sup> Wertebereich für Mitglied in der Konzernkonsolidierung: „1“ für „keine Konsolidierung“, „2“ für „Vollkonsolidierung“, „3“ für „Quotenkonsolidierung“ und „4“ für „At-Equity-Konsolidierung“



Indirekt gehaltene Anteilsrechte

über	von	Nominale von „über<Identnummer>“		Anteil am meldenden Kreditinstitut in Prozent	Inland	Mitglied in der Kreditinstitutsgruppe	Kontrollverhältnis	Mitglied in der Konzernkonsolidierung <sup>2</sup>	Art des Instituts	
		ISO-Code	Betrag							Anteil in %
19	235	CHF	320	100,00	75,00 <sup>1</sup>	J	J	J	2	6

<sup>1</sup> Das Melde-KI hat hier den additiven durchgerechneten Prozentsatz von 75% aus den Anteilsrecht-Ästen A: über „019 von 235“ mit 50% bzw. B: „über 365 von 235“ und „über 158 von 365“ mit 25% zu melden

<sup>2</sup> Wertebereich für Mitglied in der Konzernkonsolidierung: „1“ für „keine Konsolidierung“, „2“ für „Vollkonsolidierung“, „3“ für „Quotenkonsolidierung“ und „4“ für „At-Equity-Konsolidierung“

Auszug aus der Meldedatei:

```

...
PN1210000      00000010000+
PN1210001      00000005000+
PN1210002      00000005000+
IA000000019
PN1210004      00000005000+
PN1210005      00000005000+
PN1210006      00000000002+
PN1210007      00000000001+
PN1210008      00000000001+
TX1210009      2
TX1210010      6
ZA000000235
TX1220001      CHF
PN1220002      00000000320+
PN1220003      00000010000+
PN1220004      00000007500+
PN1220005      00000000001+
PN1220006      00000000001+
PN1220007      00000000001+
TX1220008      2
TX1220009      6
ZE000000235
IE000000019
IA000000158
PN1210004      00000005000+
PN1210005      00000005000+
PN1210006      00000000001+
PN1210007      00000000002+
PN1210008      00000000001+
TX1210009      2
TX1210010      0
IE000000158
...

```

## VII Ansprechpartner

Bei Fragen, die die DV-technische Schnittstelle betreffen, wenden Sie sich bitte an

Mag. Ernst Hengsberger / Abteilung ITD

Tel.: (01) 40 420 DW 2814

eMail: ernst.hengsberger@oenb.at

und

Ing. Gerhard Dinstl / Abteilung ITD

Tel.: (01) 40 420 DW 2817

eMail: gerhard.dinstl@oenb.at